



SICHERHEITSRAD

Verkehrssicherheitswochen Herbst 2010

Innerhalb der letzten drei Jahre wurden auf der Hanauer Landstraße 70 Radfahrende aufgrund folgender Unfallursachen verletzt:

- Geradeaus fahrende Radler wurden von Autofahrern beim Abbiegen übersehen.
- Radfahrende auf der in Fahrtrichtung linken (falschen) Straßenseite wurden an Einmündungen bzw. Grundstückszufahrten von Autofahrern nicht wahrgenommen.

Jedes besprühte Vorderrad, das in diesen Tagen entlang der Hanauer Landstraße angebracht ist, steht für einen verletzten Radfahrer.

Das Verkehrsdezernat der Stadt Frankfurt am Main hat sich gemeinsam mit der Polizei zum Ziel gesetzt, Unfälle mit nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern deutlich zu reduzieren. Aus diesem Grund geben wir folgende Hinweise und Tipps, wie Sie sicherer unterwegs sein können.

Hinweise und Tipps

Beim Abbiegen

- den parallel geradeaus fahrenden und laufenden Verkehr beachten und diesem Vorrang gewähren, egal ob dieser auf der Fahrbahn oder dem Bürgersteig unterwegs ist.
- Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen. Achtung: Häufig versperren parkende Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse die Sicht auf Fußgänger und Radfahrer im Seitenraum.

An Einmündungen und Grundstückszufahrten

- Beim Ausfahren aus Grundstückszufahrten kann nicht motorisierter Verkehr auch von rechts kommen (Fußgänger und radfahrende Kinder bis 10 Jahre regulär auf dem Gehweg). In der Regel sollten über 10 Jahre alte Radfahrer nicht von rechts kommen, es sei denn, das Radfahren auf der linken Straßenseite ist ausdrücklich mit Verkehrszeichen in dieser Fahrtrichtung erlaubt.
- Aus Grundstückszufahrten kommender Verkehr ist gegenüber Fußgängern und Radfahrern im Seitenraum (auf dem Bürgersteig) wartepflichtig. Aber Achtung: Verkehr aus einmündenden Straßen ist gegenüber dem querenden Verkehr bevorzugt (Ausnahme: Radfurten, Ampeln oder Zebrastreifen).
- Achten Sie darauf, von Autofahrern gut gesehen zu werden!

Allgemein

- Vermeiden Sie es, sich mit Ihrem Rad neben große Fahrzeuge wie z. B. Lkw zu begeben (Toter Winkel), auch wenn nicht eindeutig erkennbar ist, dass dieses abbiegen möchte. Der hintere Teil von Lkw fährt in der Regel eine engere Kurve als der vordere. Halten Sie deshalb immer ausreichend seitlichen Abstand (z. B. wenn Sie an roten Fußgänger-/Radfahrer-Ampeln warten und gleichzeitig Verkehr in die von Ihnen zu querende Straße einbiegt).

Mehr Informationen über Radfahren in Frankfurt und zum verkehrssicheren Fahrrad im Internet unter www.radfahren-ffm.de

Die beste Verkehrsregel:
Gegenseitige Rücksichtnahme, egal wie Sie gerade unterwegs sind.
Wir sagen Danke!

Ihr



Lutz Sikorski

Verkehrsdezernent